



Niederschrift über die 21. Sitzung des Marktgemeinderates am 14.10.2009 im großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.09.2009
- 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 3.1 Liquiditätsplanung für Oktober 2009 (gem. § 57 KommHV)
 - 3.2 Änderung des 5. Sitzungstermins des Jugendausschusses
 - 3.3 Neujahrsempfang 2010
 - 3.4 Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages
 - 3.5 Vorschläge für Ehrungen 2009
 - 3.6 Wahlvorstände zur Kommunalwahl
 - 3.7 Sachstand weiterer Ausbau Linie A
 - 3.8 Sachstand zur Breitbandstudie für die Gemeinden des Landkreises Dachau
 - 3.9 Verkehrszählung als Entscheidungshilfe für den Marktgemeinderat
 - 3.10 Eintragungszeiten für das Volksbegehren "Für echten Nichtrauchererschutz"
 - 3.11 Sperrung der St. 2050 sowie der St. 2047
 - 3.12 Kostenschätzung für die Sanierung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses in Niederroth
- 4 Vereidigung eines neuen Mitgliedes des Marktgemeinderates (Listennachfolger)
- 5 Bestellung des neugewählten Marktgemeinderatsmitglieds in die Ausschüsse sowie

Verbände und sonstigen Organisationen

- 6 Bauvoranfrage;
Geeignete Flächen für eine Photovoltaikanlage
 - 7 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes Fl. Nr. 639, Gemarkung Niederroth
- Anfragen

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, den anwesenden Pressevertreter und die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Sach- und Rechtslage:

Zu Beginn jeder öffentlichen Marktgemeinderatssitzung findet gemäß § 26 Abs. 3 Geschäftsordnung des Marktgemeinderates eine „Bürgerfragestunde“ statt. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Markt Indersdorf die Möglichkeit, in allen öffentlichen Angelegenheiten, die die Gemeinde berühren, Anfragen an den Vorsitzenden und den Marktgemeinderat zu richten.

Der Vorsitzende kann die Dauer der Bürgerfragestunde unter Berücksichtigung des Umfangs der weiteren Tagesordnung auf 10 Minuten beschränken; sie soll grundsätzlich nicht länger als 15 Minuten dauern. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Wortmeldungen kann das Rederecht des einzelnen Fragestellers bis zu 3 Minuten durch den Vorsitzenden beschränkt werden. Ein Anspruch auf Zulassung der Wortmeldung besteht nicht, wenn dadurch die vorgesehene Dauer der Fragestunde überschritten wird.

Auf Anfrage einer Bürgerin bzgl. der nicht mehr vorhandenen Bepflanzung des Radweges entlang der Cyclostraße nach Weichs beantwortet der Vorsitzende nach Rücksprache mit dem im Sitzungssaal anwesenden Leiter des gemeindlichen Bauhofes, dass eine Ersatzbepflanzung beizeiten wieder vorgenommen werde.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.09.2009

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.09.2009 wurden gemäß § 26 Abs. 1 Satz 3 GeschäftsO zusammen mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.09.2009 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

**TOP 3 Bekanntgaben;
 Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der erste Bürgermeister der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

Sitzung 16.09.2009

TOP 17 Vergaben:

- a) Errichtung eines Kinderhorts für 12 – 14 jährige Kinder;
 Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A
 Baumeisterarbeiten

Der Marktgemeinderat nahm den Vergabevorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss, den kostengünstigsten Bieter zum in der Sitzungsvorlage genannten Angebotspreis zu beauftragen. Der Bürgermeister wurde zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt.

- b) Errichtung eines Kinderhorts für 12 – 14 jährige Kinder;
 Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A
 Zimmererarbeiten

Der Marktgemeinderat nahm den Vergabevorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss, den kostengünstigsten Bieter zum in der Sitzungsvorlage genannten Angebotspreis zu beauftragen. Der Bürgermeister wurde zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt.

- c) Errichtung eines Kinderhorts für 12 – 14 jährige Kinder;
 Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A
 Holz-Alu-Fenster

Der Marktgemeinderat nahm den Vergabevorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss, den kostengünstigsten Bieter zum in der Sitzungsvorlage genannten Angebotspreis zu beauftragen. Der Bürgermeister wurde zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt.

- d) Errichtung eines Kinderhorts für 12 – 14 jährige Kinder;
 Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A
 Spengler- und Dachdeckerarbeiten

Der Marktgemeinderat nahm den Vergabevorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss, dem Bieter zum in der Sitzungsvorlage genannten Angebotspreis zu beauftragen. Der Bürgermeister wurde zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt.

TOP 3.1 Liquiditätsplanung für Oktober 2009 (gem. § 57 KommHV)

Sach- und Rechtslage:**nicht berücksichtigte größere Ausgaben 09/2009**

	EUR
Steuererstattungen	8.100,00
Grunderwerbssteuer (Mindereinnahme)	5.000,00
Restzahlung John Deere 3720 Kompakttraktor	6.000,00
Auszahlungen Zuwendung Kleinkläranlagen	17.300,00
E.ON, Straßenbeleuchtungsvertrag	5.600,00
Indf. Kulturkreis, Teilzuschuss 2009	4.500,00
2. AZ Kanalbau Wirtsanger	13.100,00
Honorar Kanalbau Wirtsanger	6.700,00
Schulverbandsumlage Teil 2009	20.700,00
Haus f. Kinder, 1. AZ Planung Anbau	10.200,00
Flächenerwerb Öko-Konto TG Glonn	41.800,00
Gehwegausbesserung Hirtlbach	8.000,00
Fassadenanstrich Aussegnungshalle	7.600,00
KiTa-Essensgeldabrechnungen	11.300,00
Summe:	<u><u>165.900,00</u></u>

nicht berücksichtigte größere Einnahmen 07/2009

	EUR
Entnahme Rücklage 2009	<u>1.000.000,00</u>
Summe:	<u><u>1.000.000,00</u></u>

nicht abgewickelte größere Ausgaben in Liquiditätsplanung 09/2009

	EUR
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Baumeisterarbeiten	43.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Zimmererarbeiten	22.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Elektroarbeiten	13.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., versch. Honorare	15.000,00
Neubau Kinderhort, Abbruch altes Feuerwehrhaus	25.000,00
Klärschlamm Entsorgung (Minderausgabe)	5.700,00
Kläranlage Ndr., Einbau Rechen	17.500,00
Kläranlage Indf., Einbau Belüfterträger	21.500,00
Kläranlage Ndr., Einbau neuer Tauchkörper (Minderausgabe)	37.000,00
Neubau Bauhofhalle, Baumeisterarbeiten (Minderausgabe)	3.000,00
Neubau Bauhofhalle, Holzbauarbeiten	4.000,00
Versch. Banken, Zins u. Tilgung	3.400,00
Summe:	<u><u>210.100,00</u></u>

Rücklagenstand 09/2009

ca. 1,17 Mio €

Kontostände zum 30.09.2009

	EUR
Girokonto, Sparkasse Dachau	200.300,00
Girokonto, Volksbank Dachau	500,00
Cash-Konto	<u>50.000,00</u>
Gesamt:	<u><u>250.800,00</u></u>

2. Der Kasse bekannte fällige Zahlungsverpflichtungen bis 31.10.2009

verschiedene kleine Rechnungen	ca.	65.000,00
Stromkosten	ca.	20.000,00

Bauhof, Zeppelin Radlader	01.10.2009	16.600,00
1. AZ Querungshilfe Dachauer Straße	01.10.2009	57.100,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Honorar	01.10.2009	9.500,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Baumeisterarbeiten	01.10.2009	21.400,00
Haus f. Kinder, SR Honorar Statiker	01.10.2009	9.000,00
Bauhof, Streusalz	01.10.2009	7.400,00
John Deere, Rate f. Kommunalschlepper	01.10.2009	4.000,00
Vermessungsamt, Grenzwiederherstellung FISt. 116 u. andere	05.10.2009	9.500,00
FA Dachau, Lohn- und Kirchensteuer 09/2009	08.10.2009	23.600,00
Kläranlage, Jaekofloc SFE		5.500,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Baumeisterarbeiten	ca.	22.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Statik	ca.	3.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Honorar	ca.	2.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Zimmererarbeiten	ca.	22.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Spengler und Dach	ca.	55.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Elektroarbeiten	ca.	17.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Fenster	ca.	38.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Fassade	ca.	50.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Heizung	ca.	60.000,00
Energetische Sanierung KiGa Ndr., Photovoltaikanlage	ca.	70.000,00
Neubau Kinderhort, Abbruch altes Feuerwehrhaus	ca.	16.000,00
Neubau Kinderhort, Erdarbeiten	ca.	10.000,00
Neubau Kinderhort, AZ Baumeisterarbeiten	ca.	50.000,00
LRA Dachau, Kreisumlage 10/2009	26.10.2009	295.000,00
Schulverbandsumlage 4. Vj. 2009	26.10.2009	213.900,00
Sozialversicherungsbeiträge 10/2009	28.10.2009/ca.	59.100,00
Gehalt 10/2009	30.10.2009/ca.	117.300,00
ZVK Umlage und Zusatzbeitrag 10/2009	30.10.2009/ca.	12.500,00
Kläranlage Ndr., Einbau Rechen	ca.	17.500,00
Kläranlage Indf., Einbau Belüfterträger	ca.	21.500,00
Kläranlage Ndr., Einbau neuer Tauchkörper	ca.	37.000,00
Neubau Bauhofhalle, Baumeisterarbeiten	ca.	3.000,00
Neubau Bauhofhalle, Holzbauarbeiten	ca.	4.000,00
Bahnhof, AZ Pflasterlieferung	ca.	23.000,00
Kanalreparatur Arnzell	ca.	3.000,00
Versch. Banken, Zins u. Tilgung		3.400,00
		<u>1.473.800,00</u>

3. Von der Kasse erwartete fällige Zahlungseingänge bis 31.10.2009

Miete u. Kitagebühren/Abbucher	01.10.2009	39.300,00
Gewerbsteuer/Abbucher	04.10.-21.10.2009	35.400,00
Gewerbsteuer/Selbstzahler	04.10.-21.10.2009	53.600,00
Kanalanschlussbeiträge		5.400,00
Einkommenssteueranteil 3. Vj. 2009	ca.	1.230.000,00
Grunderwerbssteueranteil	ca.	5.000,00
		<u>1.368.700,00</u>

Abgleich zum 31.10.2009

voraussichtlicher Kontostand zum 30.09.2009 in LP 09/2009	-822.400,00
nicht berücksichtigte größere Ausgaben in LP 09/2009	-165.900,00
nicht berücksichtigte größere Einnahmen in LP 09/2009	1.000.000,00
nicht abgewickelte größere Ausgaben in LP 09/2009	<u>210.100,00</u>
Gesamt-Kontostand zum 30.09.2009	221.800,00
Differenz wegen E + A < 3.000,00 €	<u>29.000,00</u>
ergibt Kontostand zum 30.09.2009	250.800,00
erwartete Zahlungseingänge bis 31.10.2009	1.368.700,00
erwartete Zahlungsverpfl. bis 31.10.2009	<u>-1.473.800,00</u>
voraussichtlicher Kontostand zum 31.10.2009	<u><u>145.700,00</u></u>

Ein Kassenkredit wird für den Monat Oktober 2009 nicht festgesetzt.

Auf Bitte von **MGR'in Geißler** wird die Verwaltung zu den Ausgabenpositionen „Kanalbau Wirtsanger“ (nicht berücksichtigte größere Ausgaben 09/2009) nähere Erläuterungen zur nächsten Marktgemeinderatssitzung vorlegen. MGR'in Geißler ist verwundert, da ihrer Beobachtung nach die Arbeiten seit längerem ruhen.

TOP 3.2 Änderung des 5. Sitzungstermins des Jugendausschusses

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzung des Jugendausschusses am Montag, den 19.10.2009 wird verschoben.

Der **Vorsitzende** gibt den folgenden neuen Termin für die 5. Jugendausschusssitzung bekannt:

Dienstag, 17.11.2009, 19:00 Uhr

TOP 3.3 Neujahrsempfang 2010

Sach- und Rechtslage:

Der Neujahrsempfang 2010 soll am Sonntag, den 17.01.2010 um 10:00 Uhr im Rathaus Markt Indersdorf stattfinden.

Der **Vorsitzende** bittet um Vorschläge, wer zum Neujahrsempfang eingeladen werden soll.

TOP 3.4 Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Kranzniederlegung an den Kriegerdenkmälern wie jedes Jahr in den Ortsteilen

- Langenpettenbach
- Ainhofen
- Hirtlbach
- Westerholzhausen
- Glonn

- Niederroth
- Markt Indersdorf

stattfinden.

Die genauen Termine werden telefonisch an die Kranzniederleger bekanntgegeben.

TOP 3.5 Vorschläge für Ehrungen 2009

Sach- und Rechtslage:

Es ist vorgesehen, auf die Tagesordnung zur Sitzung des Marktgemeinderates am 11.11.2009 den Tagesordnungspunkt „Verfahrensweise und Vorschläge für die Ehrungen 2009“ zu setzen.

Das Gremium wird um Vorschläge gebeten, sofern Personen bzw. Organisationen für eine Ehrung 2009 in Frage kommen sollten.

Zur Vorbereitung der Sitzungsvorlage sind die entsprechenden Vorschläge kurzfristig bei der Verwaltung einzureichen.

Die Verwaltung vertritt allerdings die Auffassung, um die Besonderheit einer solchen Ehrung zu wahren, nicht in jedem Jahr Ehrenbürgerschaften zu verleihen.

Der **Vorsitzende** verweist darauf, dass ebenso für die Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung (Verleihung der kommunalen Verdienstmedaille bzw. Ehrung mit einer Dankurkunde) Vorschläge beim Landratsamt einzureichen sind. Er bittet auch hierzu um Einreichung von Vorschlägen an die Verwaltung.

TOP 3.6 Wahlvorstände zur Kommunalwahl

Sach- und Rechtslage:

Der **Vorsitzende** gibt aufgrund der aktuellen Nachfragen seitens der Marktgemeinderäte bekannt, dass zur nächsten Kommunalwahl keine Marktgemeinderatsmitglieder mehr als Wahlvorstände in den Wahllokalen zugelassen sind.

Aus diesem Grund wurden bereits zur diesjährigen Bundestagswahl die meisten Marktgemeinderatsmitglieder, die bisher als Wahlvorstand einem Wahllokal zugeteilt waren, ersetzt.

TOP 3.7 Sachstand weiterer Ausbau Linie A

Sach- und Rechtslage:

In seiner E-Mail vom 21.09.2009 übersandte Herr Herbst vom LRA Dachau nachfolgenden Auszug der BEG-Regionalkonferenz am 22.07.2009, welcher trotz weiterer zeitlicher Verzögerungen von einer voraussichtlichen Inbetriebnahme – wie bisher – Mitte Dezember 2012 ausgeht.



GVFG

Ausbau Linie A

Strecke: München – Dachau - Altomünster
(KBS 999.30)

Beschreibung der Maßnahme:

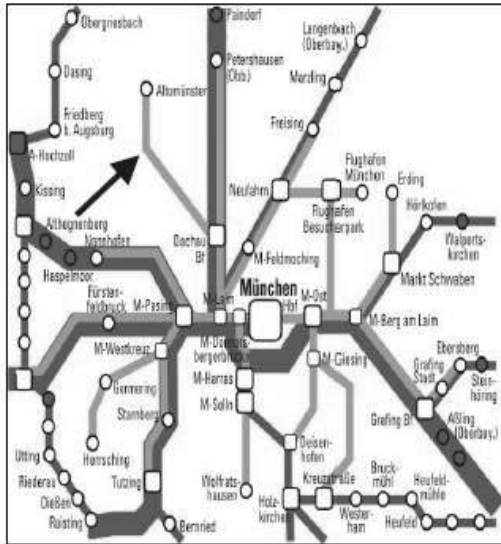
- Elektrifizierung der gesamten Strecke
- Installation Leit- und Sicherungstechnik
- Bau eines 2-gleisigen Begegnungsabschnitts
- Barrierefreier Ausbau der Stationen

Verkehrlicher Nutzen:

- Fahrzeiteinsparung von ca. 5 Minuten
- Statt 1-h-Takt zukünftig 30-Min.-Takt (HVZ) möglich
- Umsteigefrei ins Zentrum

Sachstand:

- Planfeststellungsunterlagen wurden von der DB AG eingereicht
- Die Inbetriebnahme erfolgt vsl. 12 / 2012



Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
Abteilung Infrastruktur
Hilmar Jazambek
Regionalkonferenz Oberbayern in München
Datum: 22.07.2009 Seite: 22

Ein Unternehmen des Freistaats Bayern.

TOP 3.8 Sachstand zur Breitbandstudie für die Gemeinden des Landkreises Dachau

Sach- und Rechtslage:

Der **Vorsitzende** verweist auf ein Schreiben (*Tischvorlage*) des Landratsamtes Dachau zum Sachstand der Machbarkeitsstudie für die Breitbanderschließung des Landkreises Dachau.

TOP 3.9 Verkehrszählung als Entscheidungshilfe für den Marktgemeinderat

Sach- und Rechtslage:

Der **Vorsitzende** berichtet unter Verweis auf einen Zeitungsartikel im Münchner Merkur über eine Verkehrszählung der Fußgänger und Radfahrer an kritischen Verkehrspunkten im Gemeindegebiet.

MGR Keller initiierte in Zusammenarbeit mit der Realschule Markt Indersdorf das Projekt „Schüler zählen Schüler“. Mehrere Tage standen insgesamt 21 Realschüler mit ihren Lehrkräften jeweils morgens und mittags eine Stunde zu den Hauptverkehrszeiten an kritischen Verkehrspunkten um die Fußgängerströme zu erfassen.

Die Studie soll für künftige kommunalpolitische Entscheidungen wichtiges Zahlenmaterial liefern. So sollen die Ergebnisse der Erfassung Grundlage sein, die Schulwege für die Kinder und Jugendlichen durch verkehrstechnische Maßnahmen sicherer zu machen.

Die gewonnenen Daten werden jetzt analysiert und in einer der nächsten Marktgemeinderatsitzungen dem Marktgemeinderat vorgestellt.

TOP 3.10 Eintragungszeiten für das Volksbegehren "Für echten Nichtraucherchutz"

Sach- und Rechtslage:

In der Zeit vom 19.11. bis 02.12.2009 sind die Eintragungslisten für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherchutz“ auszulegen.

Folgende Eintragungszeiten sind vorgesehen:

Wochentag	Datum	Uhrzeit	
Donnerstag	19.11.09	08.00-12.00	13.00-18.30
Freitag	20.11.09	08.00-12.00	
Samstag	21.11.09	10.00-12.00	
Montag	23.11.09	08.00-12.00	13.00-16.00
Dienstag	24.11.09	07.00-12.00	13.00-16.00
Mittwoch	25.11.09	07.00-12.00	13.00-16.00
Donnerstag	26.11.09	08.00-12.00	13.00-20.00
Freitag	27.11.09	08.00-12.00	
Samstag	28.11.09	10.00-12.00	
*Sonntag	29.11.09		13.00-16.00
Montag	30.11.09	08.00-12.00	13.00-16.00
Dienstag	01.12.09	07.00-12.00	13.00-16.00
Mittwoch	02.12.09	07.00-12.00	13.00-20.00

**Sonderöffnungszeit wg. Marktsonntag*

Die Eintragungszeiten gehen damit deutlich über die in § 79 Landeswahlordnung - LWO vorgesehenen Mindestzeiten der öffentlichen Auslegung der Eintragungslisten hinaus.

Ergänzung:

Ein in dieser Angelegenheit der Verwaltung vorliegender Antrag der Wählergruppe Um(welt)denken auf Erweiterung der Eintragungszeiten um eine weitere Eintragungszeit am Sonntag, den 29.11.2009 wurde bei der Verwaltungsentscheidung berücksichtigt.

TOP 3.11 Sperrung der St. 2050 sowie der St. 2047

Sach- und Rechtslage:

Das Staatliche Bauamt Freising gibt in seiner E-Mail vom 21.09.2009 wie folgt bekannt:

Das Staatliche Bauamt Freising beabsichtigt einen Deckenbau unter Vollsperrung auf der St 2050 zwischen Niederroth und Markt Indersdorf durchzuführen. Der Deckenbau erstreckt sich vom Bahnübergang Karpfhofen in Markt Indersdorf bis zum Eichenweg in Niederroth. Die Maßnahme ist 2,4 km lang und wird im Hocheinbau durchgeführt. Die Arbeiten beginnen am 19.10.2009 und enden am 30.10.2009.

Weiterhin beabsichtigt das Staatliche Bauamt Freising eine Teilflächensanierung der St 2050 in Markt Indersdorf im Bereich St 2050 / Ludwig-Thoma-Straße unter halbseitiger Sperrung mit Ampelbetrieb.

Die Arbeiten beginnen am 02.11.2009 und enden am 09.11.2009.

In dieser Zeit ist die Ludwig-Thoma-Straße nur in eine Richtung befahrbar.

Mit Fax vom 01.10.2009 teilt das Staatliche Bauamt Freising den Neubau eines Geh- und Radweges von St. 2047 bis zur Kreisstraße DAH 10 Rumeltshausen mit. Dieser Neubau führt zu einer halbseitigen Sperrung vom 05.10.2009 bis zum 27.11.2009.

TOP 3.12 Kostenschätzung für die Sanierung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses in Niederroth

Sach- und Rechtslage:

Auf Anfrage der Verwaltung vom 04.09.2009 teilte Herr Kreisbrandrat Rudi Reimoser mit Schreiben vom 29.09.2009 (Eingang in der Verwaltung: 07.10.2009) folgendes mit:

- Die wirtschaftliche Entscheidung, ob eine Sanierung oder ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses Niederroth erforderlich ist, liegt allein im Ermessen der Gemeinde.
- Das Gebäude muss den Sicherheitsvorgaben des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) entsprechen.
- Die Feuerwehr Niederroth verfügt derzeit über ein notwendiges Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), sowie ein Kleinalarmfahrzeug (Klaf). Dies ist laut Mitteilung der Regierung von Oberbayern fachlich gesehen eher als Kommandofahrzeug (KdoW) einzustufen. Nach Rücksprache der Regierung mit dem Staatsministerium des Innern wurde festgestellt, dass der Kommandowagen bei einer Feuerwehr mit einem TSF nicht als notwendig angesehen wird. Somit wäre nur die Förderung eines Stellplatzes bei einem Neubau möglich.

TOP 4 Vereidigung eines neuen Mitgliedes des Marktgemeinderates (Listennachfolger)

Sach- und Rechtslage:

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 02.03.2008 rückt Herr Andreas Geier gemäß Art. 37 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) für Herrn Josef Siedersberger in den Marktgemeinderat nach. Herr Geier wurde inzwischen aufgefordert, zu erklären, ob er als Listennachfolger die Wahl zum Mitglied des Marktgemeinderates annimmt und zur Eidesleistung gem. Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO bereit ist.

Mit Erklärung vom 20.09.2009 hat Herr Andreas Geier als Listennachfolger die Wahl zum Mitglied des Marktgemeinderates angenommen und sich bereiterklärt, den vorgeschriebenen Eid zu leisten. Den nach Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO vorgeschriebenen Eid nimmt der erste Bürgermeister ab.

Die Eidesformel lautet:

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu

erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."

Der Eid kann auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte "ich schwöre" die Worte "ich gelobe" zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

TOP 5 Bestellung des neugewählten Marktgemeinderatsmitglieds in die Ausschüsse sowie Verbände und sonstigen Organisationen

Sach- und Rechtslage:

Herr Josef Siedersberger war zuletzt in folgenden Ausschüssen bzw. Verbänden und sonstigen Organisationen Mitglied oder stellvertretendes Mitglied:

Hauptausschuss	Mitglied
Bauausschuss	Stellvertreter
Jugendausschuss	Stellvertreter
Sozialausschuss	Mitglied
Umweltausschuss	Stellvertreter
Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
Schulverbandsversammlung	Stellvertreter
Zweckverband zur Wasserversorgung der Alto-Gruppe	Mitglied

Die Neubesetzung der Ausschüsse durch Herrn Andreas Geier wird vom Bürgerblock Niederroth wie folgt vorgeschlagen:

Hauptausschuss	Mitglied
Bauausschuss	Stellvertreter
Jugendausschuss	Stellvertreter
Sozialausschuss	Mitglied
Umweltausschuss	Stellvertreter
Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
Schulverbandsversammlung	Mitglied: A. Geier / Stellvertreter: Th. Loderer
Zweckverband zur Wasserversorgung der Alto-Gruppe	Stellvertreter: A. Geier / Mitglied: Th. Loderer

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt Herrn Andreas Geier in den

Hauptausschuss	als Mitglied
Bauausschuss	als Stellvertreter
Jugendausschuss	als Stellvertreter
Sozialausschuss	als Mitglied
Umweltausschuss	als Stellvertreter
Rechnungsprüfungsausschuss	als Mitglied

Schulverbandsversammlung
Zweckverband zur Wasserversorgung
der Alto-Gruppe

als Mitglied und Herrn Thomas Loderer als Stellvertreter
als Stellvertreter und Herrn Thomas Loderer als Mitglied.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

**TOP 6 Bauvoranfrage;
 Geeignete Flächen für eine Photovoltaikanlage**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 28.09.2009 schickt die Firma ImmoAG GmbH, Ismaning, der Gemeindeverwaltung ein Standortgutachten für Photovoltaikfreiflächenanlagen im Gemeindebereich Markt Inderdorf (*Anlage zur Drucksache*).

Gleichzeitig fragt die Firma ImmoAG GmbH an, ob der Marktgemeinderat sich vorstellen kann, auf den dargestellten Flächen eine PV-Anlage zu genehmigen wobei die Größenangaben der Flächen sich auf das Potenzial an der Stelle beziehen und nicht vermitteln sollen, dass dort auch so groß gebaut werden muss. 20 Ha sollten es allerdings aufgrund der Einspeiseproblematik und der Rentabilität schon sein.

Nach einer regen Diskussion pro und kontra einer Grundsatzentscheidung des Marktgemeinderates, welche Flächen für Photovoltaikanlagen, in welcher Größe und nach welchen Kriterien zugelassen werden sollen, stellt der **Vorsitzende** fest, dass weiterer Diskussionsbedarf besteht. Er schlägt insofern vor, die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen. Die Fraktionen und Wählergruppen werden gebeten, ihre Vorschläge für eine solche Grundsatzentscheidung der Verwaltung zuzuleiten. Gegebenenfalls ist die Ausweisung geeigneter Flächen für Photovoltaikanlagen im Zuge der weiteren Beratungen im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes aufzugreifen.

Er stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

**TOP 7 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes Fl. Nr. 639, Gemarkung
 Niederroth**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 30.09.2009 beantragt das Architekturbüro Mones und Partner, München, im Namen von Herrn Josef Schuster, die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Fl. Nr. 639 Gemarkung Niederroth, von landwirtschaftlich genutzter Fläche auf eine Freifeld-Photovoltaikanlage.

Die Grundstücksgröße beträgt ca. 2,5 ha, die Anlagengröße selbst beträgt ca. 1.000 KWp. Das Grundstück wird derzeit als landwirtschaftliche Fläche - Ackerland - genutzt.

Durch Begrünungsmaßnahmen - frei wachsende Hecke mit heimischen Gehölzen - an den Grundstücksrändern mit einer Breite von 8 - 10 m kann der Eingriff in die Landschaft gemildert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Antrag und beschließt, die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Marktgemeinderates zurückzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, den Vorsitzenden der Fraktionen und Wählergruppen kurzfristig die Planunterlagen zuzustellen, damit sich gegebenenfalls im Rahmen einer eigenen Ortsbegehung eingehender mit dieser Angelegenheit befasst werden kann. Die Beratung soll in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates fortgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

TOP Anfragen

Sach- und Rechtslage:

MGR Weigl kritisiert die Grünflächenpflege des Parkplatzbereiches am Bahnhof.

MGR Eschenbecher fragt nach dem Sachstand „Pachtvertrag Volksfestplatz“.

MGR'e Loderer und Geier fragen in ihren Wortbeiträgen nach der Umsetzung des Beschlusses des Marktgemeinderates im Rahmen des Neubaus der Brücke in Niederroth, das Straßenteilstück zwischen Brückenbauwerk und Gemeindegrenze zu sanieren. Sie erinnern hierbei an den Beschluss des Marktgemeinderates vom 24.06.2009, TOP 7, dass hierzu eine Entscheidung über den Bau nach Vorlage einer Entwurfsplanung und Kostenberechnung und nach Haushaltslage des Marktes erfolgen soll.

MGR Socher erinnert an die Kennzeichnung des Geh- und Radweges entlang der Cyclostraße.

MGR Böck, Josef berichtet über unhaltbare Zustände im Umfeld der Arztpraxis am Angerweg. So würden Patienten dieser Praxis Passanten, insbesondere Kinder und Jugendliche, massiv belästigen. Der **Vorsitzende** sagt zu, die Aufsichtsbehörde zu informieren.

MGR Lachner fragt nach dem Sachstand der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für Markt Indersdorf. Er fordert kurzfristig eine weitere Arbeitskreissitzung einzuberufen. Der **Vorsitzende** sagt eine kurzfristige Terminierung und entsprechende Benachrichtigung zu.

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 15.10.2009

Josef Kreitmeir
1. Bürgermeister

Ulrike Piontek
Schriftführung